









Rotwein · Deutschland · Baden · Markgräflerland



Weingut Ziereisen, Schulen Blauer Spätburgunder

2017

Schulen Blauer Spätburgunder

-  Deutschland
-  Pinot Noir
-  2023 bis 2045
-  16 - 18°C
-  75cl (CT-6)
-  DEU.251924.2017
-  Enthält Sulfite
-  ab Lager

Bewertung

Gerstl



19 | 20

Infos zum Wein

Degustationsnotiz

Pirmin Bilger: Die von Hand gelesenen Trauben wurden teilweise abgebeert, sortiert und danach auf der Maische vergoren. Nach 6-wöchiger Maischestrandzeit wurde abgepresst. Der Wein lagerte für 24 Monate in 5% neuen und 95% gebrauchten, traditionellen 225 Liter Assmann Holzgebunden. Ein maskuliner kühl würziger und von schwarzer Kirsche geprägter Duft. Im Hintergrund kommen feine rotbeerige Aromen hervor, die zusammen mit einem süsslichen Ausdruck die sinnliche Kombination ergeben. Unheimlich betörend und saftig am Gaumen, unterstützt von einer frischen Säure und zarten Tanninen. Sehr schön ausbalanciert und mit einer harmonischen Extraktsüsse, die ideal zum aromatischen Gesamtbild passt. Im Abgang zeigt der Schulen dann seinen würzigen Charakter mit einem Schwall von Kräutern. Ein genialer Pinot, der noch etwas Reife benötigt, bevor er seine vollkommene Schönheit entfalten wird.

Infos zum Produzenten

Neugier und Leidenschaft trieben den ehemaligen Schreiner Hanspeter Ziereisen dazu, das Weinmachen abseits gängiger Konventionen anzugehen. 1991 brachte er seinen ersten Jahrgang auf die Flasche. Heute gilt er mit seinen Pinots und Gutedel als Vorreiter einer Weinkultur, die alte Traditionen wiederentdeckt, um einzigartige, langlebige Weine zu erzeugen. Kräftiger Körper, ausgeprägte Mineralität sowie eine dichte Säure und Tannin struktur sind die hervorstechenden der unfiltriert abgefüllten Pinot Noirs. Der burgundische Stil dient als Vorbild, wird aber nicht kopiert. Aus der Sorte Gutedel, einer in Deutschland ausschliesslich im Markgräflerland angebauten Spezialität, keltert

GERSTL

WEINSELEKTIONEN

Hanspeter Ziereisen einen unglaublich guten Wein, der jenseits der gängigen Chasselas-Katastrophen liegt. Unbedingt probieren! Der Spruch «wie der Winzer so sein Wein» bestätigt sich immer wieder. Ich hatte das Glück, jetzt schon zum zweiten Mal einen unvergesslichen Abend bei Ziereisens verbringen zu dürfen. Das ist Lebensfreude pur. Alles ist völlig unkompliziert, offenherzig, grosszügig, da ist die Welt noch in Ordnung. Ein grosser Tisch, Freunde aus der Schweiz sind dabei, helfen mit beim Kochen und servieren, die überaus sympathischen Kinder sind hilfsbereit dabei. Weinprobe und Essen im Wechselspiel, wir probieren zuerst die Weissen, dann ein paar Rote, dann die roten Topweine. Das wunderbare Essen ist Natur pur, und Hanspeter Ziereisen holt Flasche um Flasche aus dem Keller.